



Partnerschaf Shanti-Bangladesch e. V.  
Initiative für Entwicklung und Frieden

[www.shanti.de](http://www.shanti.de)

## Liebe Freund:innen und Spender:innen von Shanti,

wir sind sehr froh, dass unser Teamtreffen im April wieder in Präsenz in Wernau stattfinden durfte. Als Verein ist es wichtig, die Engagierten immer wieder zu motivieren, denn das Ehrenamt lebt davon, dass sich genügend Menschen finden, die aktiv mitwirken wollen! In den letzten Jahren war es eine Herausforderung, die Begeisterung für die Projekte in Bangladesch über virtuelle Kanäle aufrecht zu erhalten. Wir hoffen also, uns zukünftig wieder vermehrt in Präsenz sehen zu können. Beim Treffen haben wir aber auch einige per Zoom zugeschaltet, die nicht persönlich dabei sein konnten. So brachte uns Tibor aus Wien auf den aktuellen Stand im Bangladeschforum und wir tauschten uns mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Partnerorganisationen Aloha Social Services Bangladesh (ASSB) und Dipshikha aus. Besonders haben wir uns gefreut, in Wernau Lena Lackenbauer kennenzulernen, die voraussichtlich im Mai als Entwicklungslernerin für einige Monate nach Bangladesch gehen wird!

Es gibt Neuigkeiten aus Bangladesch: Mitte März startete das neue Projekt RIGHTS bei ASSB, das durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung gefördert wird und auf knapp vier Jahre angelegt ist. Im Fokus steht die Förderung von Menschen, die zu den „neuen Armen“ gerechnet werden, um durch Fortbildungen und Einkommen schaffende Maßnahmen die Folgen der Pandemie abzufedern und die Familien zu stabilisieren. Gefördert werden 2.000 Familien in den Projektregionen Naogaon und Dinajpur. Besonders berücksichtigt werden marginale Gruppen, vor allem Alleinerziehende, Ältere, Menschen mit Handicaps, Indigene und Transpersonen. Das Projekt ist mit Eigenmitteln angelaufen und vor der Monsunzeit wird ein Großteil der Orientierungswshops durchgeführt.

Da der Haushalt der neuen Regierung in Deutschland und damit auch des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung noch nicht abschließend verteilt ist, muss das Folgeprojekt von Dipshikha, dessen Beginn Anfang Mai

geplant war, leider noch warten. Wir sind aber zuversichtlich, dass auch das neue Projekt PEER gefördert wird, denn Shanti und seine Partnerorganisationen verfolgen schon lange die Ziele, die die neue Bundesministerin Svenja Schulze unter dem Motto einer feministischen Entwicklungspolitik ausgerufen hat: Wir setzen uns seit Jahrzehnten für eine gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe aller Menschen unabhängig von Geschlecht, Behinderung, Hautfarbe oder anderen Merkmalen ein. In diese Kerbe schlägt die Konzentration auf Menstruationshygiene, die wir neuerdings in allen Projekten mit integrieren. Auch in der METI-Schule (Modern Education and Training Institute) wird das Thema enttabuisiert, etwa, indem Hygieneprodukte im Selbstbedienungsladen zu bekommen sind. METI hat auch in anderen Bereichen eine Vorbildfunktion, wie das neue Labor für die naturwissenschaftlichen Fächer oder die Lehrer:innenwohnungen zeigen. All diese Projekte sind aber nur durch Ihre Spendenbereitschaft möglich!

Unterstützen Sie uns und unsere Partnerorganisationen deshalb auch weiterhin dabei, jene Menschen in den Blick zu nehmen, die etwas mehr Begleitung benötigen!

Ihr  
Shanti-Vorstand

Larissa Wagner  
Christiane Eickhoff  
Judith Niggehoff  
Fritz Nonnenmacher  
Michael Eckerle

Larissa Wagner  
Christiane Eickhoff, Judith Niggehoff,  
Fritz Nonnenmacher, Michael Eckerle

# Das neu gestartet Projekt RIGHTS von ASSB



Die Direktorin Minara Begum mit den Projektmitarbeiter:innen bei der Einweihung.

Das Team der Mitarbeiter:innen im neuen ASSB-Projekt.



Die neu angemieteten Räumlichkeiten waren bei der Projekteinweihung festlich dekoriert.



Das Projektteam bereitet die Workshops für die neuen Projektfamilien vor.

# Unsere neue Entwicklungslernerin



Ich bin Lena, 25 Jahre alt und komme aus Waging in Bayern. Ich habe Wirtschaftswissenschaften studiert und zwei Jahre im Bereich der Steuerberatung gearbeitet. In meiner Freizeit treibe ich Sport, koche, backe und verbringe gerne Zeit mit meiner Familie und Freunden.

Ich denke schon seit längerer Zeit über einem Freiwilligeneinsatz nach, bin dann letztendlich auf Shanti gestoßen und konnte mich schnell mit dem Verein identifizieren. Nachdem ich bereits einige Mitglieder kennenlernen und treffen durfte, freue ich mich umso mehr auf die Zusammenarbeit mit Shanti.

Ich werde Ende Mai für drei Monate als Entwicklungslernerin nach Bangladesch reisen. Für die ersten zwei Monate haben wir einen Aufenthalt in Rudrapur bei Dipshikha geplant, damit ich zuerst die METI-Schule kennenlernen und in verschiedene Projekte eintauchen kann. Anschließend wird es für mich noch einen Monat nach Dinajpur gehen, um mich auch mit den Projekten von ASSB vertraut zu machen.

Ich freue mich darauf, die Menschen und die Kultur in Bangladesch kennenzulernen, viel zu lernen, mich weiterzuentwickeln sowie in verschiedenen Bereichen unterstützen zu können!



*Die Teilnehmer:innen beim Shanti-Jahrestreffen 2022 in Wernau.*

*Beim Jahrestreffen gab es Berichte sowie Arbeit in Kleingruppen zu verschiedenen Themen.*



# Finanzbericht 2021



## Einnahmen (in Euro)

---

<b>Spenden</b>	<b>151.813,00</b>
Spenden für Projektarbeit und nicht zweckgebundene Spenden	79.900,02
Spenden für METI-Schule	71.912,98
<b>Mitgliedsbeiträge</b>	<b>6.536,97</b>
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>158.349,97</b>

## Ausgaben (in Euro)

---

<b>Projektarbeit</b>	<b>110.010,81</b>
<b>Projektförderung Dipshikha</b>	
METI (Modern Education and Training Institute), Rudrapur	69.336,81
GOTI (Kapazitätsaufbau, Eigenorganisation und Weiterentwicklung ländlicher Frauen- und Kleinbauernverbände zur Ernährungssicherung und allgemeinen Einkommensverbesserung)	18.982,00
BRIGHT (Förderung und Festigung von Selbsthilfestrukturen)	5.014,00
<b>Projektförderung Aloha Social Services Bangladesh (ASSB)</b>	
LIVE (Livelihood promotion through Institution building for Vulnerability reduction and Empowering people)	16.678,00
<b>Projektbegleitung</b>	<b>0,00</b>
Aufgrund der COVID-19 Pandemie waren keine Projektreisen möglich	0,00
<b>Öffentlichkeitsarbeit und Spenderkommunikation</b>	<b>5.475,10</b>
<b>Vereinsarbeit und Verwaltung</b>	<b>3.755,60</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>119.241,51</b>

## Jahresüberschuss

**39.108,46**

Die vierte Rate über 21.733 Euro für GOTI und LIVE wurde erst am 4. Januar 2022 gebucht.  
Daher der recht hohe Jahresüberschuss.

Die Kassenprüfung wurde im Mai 2022 durchgeführt.

### Vereinsvorstand

Dr. Christiane Eickhoff (1. Vorsitzende)  
Larissa Wagner (2. Vorsitzende)  
Fritz Nonnenmacher  
Judith Niggehoff  
Michael Eckerle  
E-mail: vorstand@shanti.de

### Vereinsverwaltung

Michael Eckerle  
Reichenfelser Str. 7, 91086 Aurachtal  
Telefon: +49 (0) 9132 / 73 52 59  
E-mail: michael.eckerle@shanti.de

### Spendenkonto

IBAN: DE40 6005 0101 0007 7286 84  
BIC: SOLADEST600  
BW-Bank